

## Presseinformation

Wien, 18. Mai 2020

### **FIABCI Prix d'Excellence AUSTRIA verlängert Einreichfrist!**

Fairer Wettbewerb auch in Krisenzeiten: Projekte können noch bis 15. Juli eingereicht werden

**Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Die Corona-Krise geht auch an der Immobilienbranche nicht spurlos vorüber. Gerade jetzt ist es wichtig, Projekte vor den Vorhang zu holen, die sich besonders mit Werten wie Ökologie, Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz auseinandersetzen. Um einen fairen Wettbewerb auch in Krisenzeiten zu garantieren, verlängern die Organisatoren des FIABCI Prix d'Excellence Austria die Einreichfrist bis 15. Juli 2020.**

„Zahlreiche Immobilienprojekte werden durch die Krise vor enorm große Herausforderungen - etwa zeitliche Verzögerungen - gestellt. Mit dem Verlängern der Einreichfrist für den Prix d'Excellence Austria möchten wir noch mehr Projekte ermutigen, sich um diese Auszeichnung zu bemühen. Denn gerade nach den vergangenen Wochen und Monaten ist es wichtig, herausragenden österreichischen Gebäuden eine Bühne zu geben“, begründet Eugen Otto, Präsident der FIABCI Austria, die Verlängerung der Einreichfrist um weitere sechs Wochen. Zudem sei es ein großes Anliegen, mit dem Prix d'Excellence gerade in diesen schwierigen Zeiten den Zusammenhalt in der Branche zu fördern, zusammenzustehen und das Beste aus der Situation zu machen.

Die Branchenverbände FIABCI, der Internationale Verband für Immobilienberufe, und ÖVI (Österreichischer Verband der Immobilienwirtschaft) vergeben gemeinsam zum zweiten Mal den FIABCI Prix d'Excellence in Österreich, trotz oder gerade wegen der aktuellen Lage. „In diesem besonderen Jahr ist es umso wichtiger, Österreichs Innovationsbereitschaft zu zeigen und den Kollegen, die neue Projekte geschaffen haben, Respekt und Wertschätzung zu zeigen“, so ÖVI-Geschäftsführer Anton Holzapfel.

### **Vergabe des FIABCI Prix d'Excellence Austria im Jahr 2020**

Bis zum 15. Juli 2020 können Investoren, Architekten, Projektentwickler oder Kommunen ihre Projekte für den begehrten österreichischen „Immobilien-Oscar“ einreichen. Anders als reine Architekturpreise bewertet dieser international etablierte Award Projekte in ihrem gesamten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext. „Dieser gesellschaftliche Aspekt wird durch die Corona-Krise noch einmal

**FIABCI Austria - Internationaler Verband der Immobilienberufe**  
Riemergasse 8, 1010 Wien, Tel.: +43 1 512 77 77 111, [office@fiabci.at](mailto:office@fiabci.at), [www.fiabci.at](http://www.fiabci.at)

**ÖVI - Österreichischen Verband der Immobilienwirtschaft**  
Mariahilfer Straße 116/2, 1070 Wien, Tel.: +43 1 505 48 75, [office@ovi.at](mailto:office@ovi.at), [www.ovi.at](http://www.ovi.at)



neu definiert“, so die ehemalige Wirtschaftskammerpräsidentin und Nationalratsabgeordnete Brigitte Jank, die auch heuer die Schirmherrschaft für den Preis übernimmt. „Vor allem Wohnbau muss künftig noch besser an die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden, und das unter Berücksichtigung des bestehenden Umfelds bei ressourcenschonender und nachhaltiger Bauweise. Projekte, die auch in schwierigen Zeiten diese Ansprüche gut erfüllen können, müssen vor den Vorhang geholt werden.“

Roland Schmid, Chef von IMMOUnited und Hauptsponsor des FIABCI Prix d'Excellence Austria 2020: „Die Transparenz und Objektivität sowie die bedingungslose Qualitätsorientierung machen diesen – in Österreich noch jungen – Preis schon jetzt zu einem Fixstern am Immobilienhimmel. Der Dialog über gesellschaftlich relevante Themen wird angeregt und die Schaffung und Erhaltung von intelligenten Lebensräumen gefördert.“

Neben klassischen Aspekten wie Funktionalität, Ökonomie und Architektur sind Planer und Bauträger heute auch gefordert, für Nachhaltigkeit in all ihren Facetten zu sorgen. Hochqualifizierte, unabhängige Jurymitglieder sorgen für einen streng objektiven, transparenten Auswahlprozess nach klar nachvollziehbaren Kriterien – darunter das Projektkonzept, die Projektentwicklung und Architektur sowie Nachhaltigkeit, Innovation und Nutzungsperspektiven. Unter den Jurorinnen und Juroren sind Hannes Horvath, der die inhaltliche Programmierung des FIABCI Prix d'Excellence Austria verantwortet, Matthias Rant, Präsident des österreichischen Sachverständigenverbandes, Architektin Christa Reicher, Zukunftsforscher Harry Gatterer und Markt- und Meinungsforscher Peter Hayek.

### **Der FIABCI Prix d'Excellence Austria im Detail**

Bis inklusive 15. Juli 2020 können österreichische Immobilienprojekte in folgenden fünf Kategorien eingereicht werden:

- **Wohnen** (frei finanziert)
- **Gewerbe** (Büro, Retail, Logistik, Produktion etc)
- **Hotel** (inkl. betreutes Wohnen, Studentenheime etc.)
- **Altbau** (Renovieren und Bauen im Bestand)
- **Spezialimmobilien** (z.B. öffentliche Gebäude, Museen, subventionierte Immobilien aller Art. Diese Kategorie setzt als Einzige keine Wirtschaftlichkeit voraus)

## Die Kriterien und Unterstützer

Einreichen können neben den Eigentümern auch alle maßgeblich am Projekt beteiligten Personen wie Architekten, Investoren, Projektentwickler, aber auch Kommunen etc. Zugelassen sind Projekte, die im Zeitraum 1. Jänner 2017 bis 1. Juni 2020 fertiggestellt wurden und sich erfolgreich im Betrieb befinden.

Die Projekte müssen ohne externe finanzielle Unterstützungen nachhaltig wirtschaftlich sein (außer Kategorie 5 "Spezial-Immobilien") und klare Alleinstellungsmerkmale bzw. Innovationen aufweisen. Jedes Projekt darf nur einmal eingereicht werden. Die Finalisten und die Siegerprojekte werden auch in Buchform einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Die Teilnahmegebühr für Projekteinreichungen beträgt regulär € 600 zzgl. USt., für FIABCI und ÖVI Mitglieder € 400 zzgl. USt. Alle wichtigen Informationen für den Wettbewerb sind auf <http://www.fiabcprixautria.at> abrufbar.

Prominente Unterstützung findet der FIABCI Prix d'Excellence Austria 2020 durch großartige **Sponsoren** wie IMMOUnited, Erste Bank, NIBRA Aufzüge, willhaben, Alukönigstahl, Simacek und die Wiener Städtische.

### Über FIABCI

FIABCI (Fédération Internationale des Administrateurs de Biens Conseils Immobiliers), das weltweite Netzwerk der Immobilienberufe, besteht seit mehr als 60 Jahren und zählt rund 4.000 Mitglieder in 60 Ländern. FIABCI AUSTRIA agiert als Plattform für die österreichische Immobilienwirtschaft in weltweiten Belangen und versteht sich als die internationale Ergänzung zu heimischen Immobilienverbänden. Die österreichische Landesdelegation zählt aktuell rund 175 Mitglieder. Weitere Informationen unter [www.fiabci.at](http://www.fiabci.at) und [www.fiabci.org](http://www.fiabci.org)

### Über ÖVI

Der Österreichische Verband der Immobilienwirtschaft setzt sich als unabhängige und freiwillige Vereinigung seit 1979 erfolgreich für seine Mitglieder und die standespolitischen Interessen der Immobilienwirtschaft ein. Makler, Verwalter, Bauträger, Sachverständige - unter dem Dach des ÖVI versammeln sich die besten Immobilienexperten Österreichs. ÖVI Unternehmen unterwerfen sich einem Ehrenkodex, der über die gesetzlichen Landesregeln hinausgeht und erfahren in ihrem Berufsalltag Unterstützung vom Verband.

Weitere Informationen unter [www.oivi.at](http://www.oivi.at)

### Über IMMOUnited

Das Grundbuch- und Dataminging-Unternehmen IMMOUnited GmbH bietet als Marktführer seit mittlerweile über zehn Jahren individuelle Informationen rund um Liegenschaftsobjekte in ganz Österreich online an. Durch die Erhebung, Erfassung, Verknüpfung und Bereitstellung von tatsächlich erfolgten Immobilientransaktionsdaten aus dem österreichischen Grundbuch fördert IMMOUnited die Transparenz am Markt.

**Rückfragehinweis / Pressekontakt:** Melzer PR Group, Mag. Christina Danner, Tel.: +43 1 526 89 080, Mail: [c.danner@melzer-pr.com](mailto:c.danner@melzer-pr.com)

### FIABCI Austria - Internationaler Verband der Immobilienberufe

Riemergasse 8, 1010 Wien, Tel.: +43 1 512 77 77 111, [office@fiabci.at](mailto:office@fiabci.at), [www.fiabci.at](http://www.fiabci.at)

### ÖVI - Österreichischen Verband der Immobilienwirtschaft

Mariahilfer Straße 116/2, 1070 Wien, Tel.: +43 1 505 48 75, [office@ovi.at](mailto:office@ovi.at), [www.oivi.at](http://www.oivi.at)

